

Luzerner Beizen sollen Aussenplätze auch künftig einfach erweitern

Luzerner Gastrobetriebe sollen auch künftig «schnell und unbürokratisch» den öffentlichen Grund für Aussensitzplätze nutzen können, fordert der Verein «LU - Luzerner Unternehmen». Gemeinsam mit Gastronomen hat er einen Bevölkerungsantrag lanciert.



Luzern.

Bild: Cameron Cress / Unsplash

Damit soll erreicht werden, dass das seit der Corona-Krise geltende vereinfachte Bewilligungs-System für die gastronomische Nutzung des öffentlichen Grundes aufrechterhalten wird, wie es in einer Medienmitteilung vom Montag heisst. Für das Zustandekommen des Bevölkerungsantrags sind 200 Unterschriften nötig.

Die Initianten sind der Überzeugung, dass die vereinfachte, temporäre Nutzung von Strassenräumen und Parkplätzen den öffentlichen Raum aufwertet und wesentlich zur Aufenthalts- und Lebensqualität in der Stadt Luzern beitragen.

In der Krise habe die Stadt Luzern schnell und unbürokratisch reagiert und den ansässigen Gastro-Unternehmen in einem vereinfachten Verfahren die Nutzung des öffentlichen Grundes ermöglicht. «Die unbürokratische Handhabung der Massnahmen fördert den Wirtschaftszweig der Gastronomie und stellt im Sommer für viele eine überlebenswichtige Erweiterung der Gastrofläche dar», heisst es.

Der im April 2016 gegründete Verein «LU - Luzerner Unternehmen» ist eine Vereinigung von rund 160 Klein- und Kleinstunternehmer der Region Luzern. Als politisch unabhängige Organisation vertritt und unterstützt sie die Anliegen dieser Unternehmen gegenüber Staat und Gesellschaft. (sda)

Publiziert am Montag, 17. August 2020